



Fungizide in Winterweizen

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2010



Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und auf dem Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Pflanzliche Erzeugung
Referat Pflanzenschutz
Stübellee 2
01307 Dresden

Tel.: 0351/44083-0
Fax: 0351/44083-25
E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1. Erläuterungen

1.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2010“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2010

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden dem ZMP Marktbericht Ost entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

00-Raps	36,08 €/dt
Braugerste	18,96
Brotroggen	18,00
Brotweizen (B)	20,42
Eliteweizen (E)	21,68
Futtergerste	15,56
Futterweizen (C)	14,78
Qualitätsweizen (A)	20,88
Triticale	14,62

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm PIAF-PSM ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kamen der SNK-Test und der Tukey-Test zur Anwendung.

1.3 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und Codes

Symptome:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Fungizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung (Erzeugerpreise vom 05.10.2010)
RP	Rohprotein
SEDI	Sedimentationswert
SNK	Signifikanzgruppen des SNK-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TKGREL	Tausendkorngewicht
TKG	Tausendkorngewicht relativ zu unbehandelt
VOLLK	Vollkornanteil in %
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
BXGRUE	Grüne Blattfläche
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

Zielorganismus:

NNNNN	Kultur
ERYSSP	Echter Mehltau
ERYSGR	Echter Mehltau Getreide
FUSACU	Fusarium culmorum
FUSASP	Fusariosen allgemein
PSDCHE	Halmbruchkrankheit
PUCCRT	Braunrost Weizen
PYRNTR	Blattflecken Weizen
RHIZCE	Rhizoctonia cerealis
SEPTTR	Septoria tritici

Applikationstermine

XBE	bei Befall
-----	------------

Boniturergebnisse

%	Befall in % Bedeckungsgrad
---	----------------------------

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORVW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
TRZAW	Winterweizen
VS	Versuchsstation

Versuchskennung		2010, RVF 15-TRZAW-10, FB1210L (Ringversuch der Bundesländer)						10.02.2011					
1. Versuchsdaten		Krankheitsbek. Winterweizen, 2 Sorten									GEP Ja		
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide									Freiland		
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LFULG / DS Großpösna / Frohburg OT Roda / NStE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Pamier; Cubus / Spaltanlage 2-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		07.10.2009 / 28.10.2009				Vorfrucht / Bodenbeab.		Hafer, Winter- / Grubber					
Bodenart / Ackerzahl		Lehm / 68				N-min / N-Düngung		48 / 190 kg/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN		SPRITZEN		SPRITZEN							
Datum, Zeitpunkt		05.05.2010		03.06.2010		14.06.2010							
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32		45/43/47		64/63/65							
Temperatur, Wind		9°C / 3m/s NO		17°C / 2m/s NW		19°C / 1m/s NW							
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht		trocken, nass		trocken, trocken							
1 Kontrolle													
2 Capalo		1,6 l/ha											
Acanto				0,6 l/ha									
Prosaro				0,8 l/ha									
3 Capalo		1,6 l/ha											
Input				1,25 l/ha									
4 Champion				0,9 l/ha									
Diamant				0,9 l/ha									
Osiris						3,0 l/ha							
5 Champion				0,9 l/ha									
Diamant				0,9 l/ha									
6 Capalo				2,0 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		ERYSSP	ERYSSP	ERYSSP	PUCCRT	PUCCRT	PUCCRT	PYRNTR	PYRNTR	PYRNTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL
Methode		F-1	F-2	F-3	F-1	F-2	F-3	F-1	F-2	F-3	F-1	F-2	F-3
Einheit		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Datum		17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10	17.6.10
BBCH		65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Pamir													
1.1 Kontrolle		0,1	0	0,1	0,2	0,2	0,2	0	0	0,6	1,1	1,6	2,8
Pamir													
1.2 Capalo; Acanto + Prosaro		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0,1	0,2
Pamir													
1.3 Capalo; Input		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0,1	0,0
Pamir													
1.4 Champion + Diamant; Osiris		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0,5	0,4
Pamir													
1.5 Champion + Diamant		0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0,2	0,4	0,2
Pamir													
1.6 Capalo		0	0	0,1	0	0	0	0	0,1	0	0,1	0,5	0,3
Cubus													
2.1 Kontrolle		0,1	0	0	0,7	1,1	0,4	0	0	0	5,3	12,1	10,1
Cubus													
2.2 Capalo; Acanto + Prosaro		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	1,2	2,7
Cubus													
2.3 Capalo; Input		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	1,1	2,2
Cubus													
2.4 Champion + Diamant; Osiris		0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	1,6	4,0	5,3
Cubus													
2.5 Champion + Diamant		0	0	0	0	0	0,1	0	0	0	1,3	5,4	4,0
Cubus													
2.6 Capalo		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	3,4	4,0

Zielorganismus	NNNNN	ERYSSP	ERYSSP	PUCCRT	PUCCRT	PYRNTR	PYRNTR	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	BXGRUE	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Methode	F-3	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F-2
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Datum	17.6.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10	8.7.10
BBCH	65	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Pamir												
1.1 Kontrolle	68,5	0	0,1	4,0	3,3	0,2	0,3	1,9	6,3	86,3	77,3	40,3
Pamir												
1.2 Capalo; Acanto + Prosaro	83,5	0	0	0	0	0	0	0,4	1,7	93,0	91,3	70,3
Pamir												
1.3 Capalo; Input	92,3	0	0	0,2	0	0	0	0,2	0,3	95,0	95,3	74,3
Pamir												
1.4 Champion + Diamant; Osiris	76,5	0	0	0	0	0	0	0,0	0,1	94,3	93,8	73,3
Pamir												
1.5 Champion + Diamant	83,3	0	0,1	0	0	0	0,1	0,0	0,5	93,8	93,0	65,8
Pamir												
1.6 Capalo	72,3	0	0	0	0	0	0,2	0,0	0,0	95,3	94,5	72,0
Cubus												
2.1 Kontrolle	19,0	0	0,1	8,6	2,1	0	0	5,7	19,7	58,5	7,8	0,0
Cubus												
2.2 Capalo; Acanto + Prosaro	66,8	0	0	0,1	0	0	0	0,4	5,3	92,0	68,5	23,0
Cubus												
2.3 Capalo; Input	59,3	0	0	4,0	3,3	0	0	0,1	6,1	87,5	64,8	30,3
Cubus												
2.4 Champion + Diamant; Osiris	24,5	0	0	0	0	0	0	0,1	3,7	87,3	70,8	14,0
Cubus												
2.5 Champion + Diamant	27,3	0	0	0,1	0	0	0	0,6	3,8	89,0	66,8	13,5
Cubus												
2.6 Capalo	21,0	0	0	0,1	0,1	0	0	0,1	2,3	92,0	75,3	7,8
Zielorganismus	FUSACU	FUSACU	FUSACU	PSDCHE	RHIZCE	NNNNN	NNNNN	NNNNN				
Symptom	GESUND	KRANK	Befallswert	BOCKMANN		DON	ZEA	Roh-				
Methode	RA	RA	UT	UT	UT	KG	KG	protein				
Einheit	ZKL1-2	ZKL1-2				mg/kg	mg/kg	%				
Datum	8.7.10	8.7.10	11.8.10	8.7.10	8.7.10	11.8.10	11.8.10	11.8.10				
BBCH	75	75	75	75	75	99	99	99				
Pamir												
1.1 Kontrolle	100	0	1,5	30,5	0	0,05	0,01	13,9				
Pamir												
1.2 Capalo; Acanto + Prosaro			0,5	10,5	0			14,4				
Pamir												
1.3 Capalo; Input								14,5				
Pamir												
1.4 Champion + Diamant; Osiris	100	0				0,05	0,01	14,6				
Pamir												
1.5 Champion + Diamant	100	0				0,05	0,01	14,0				
Pamir												
1.6 Capalo								14,1				
Cubus												
2.1 Kontrolle	100	0	0,8	24,25	0,3	0,05	0,01	13,2				
Cubus												
2.2 Capalo; Acanto + Prosaro			2,0	11,5	0			13,5				
Cubus												
2.3 Capalo; Input								13,6				
Cubus												
2.4 Champion + Diamant; Osiris	100	0				0,05	0,01	13,3				
Cubus												
2.5 Champion + Diamant	100	0				0,05	0,01	13,4				
Cubus												
2.6 Capalo								13,3				

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Einheit Datum BBCH	ERTRAG PROD dt/ha 11.8.10 99	ERTREL REL % 11.8.10 99	MEHR ERTRAG dt/ha 11.8.10 99	TUKEY- TEST	KOSTEN €/ha	ÖKO- NOMIE €/ha		TKG PROD g 11.8.10 99	TUKEY- TEST			
Pamir 1.1 Kontrolle	91,3	100	-	A	-	-		46,6	A			
Pamir 1.2 Capalo; Acanto + Prosaro	96,9	106	5,6	B	127	-11		48,9	B			
Pamir 1.3 Capalo; Input	97,4	107	6,1	B	122	5		48,7	B			
Pamir 1.4 Champion + Diamant; Osiris	96,2	105	4,9	AB	138	-36		48,8	B			
Pamir 1.5 Champion + Diamant	95,8	105	4,5	AB	72	22		49,0	B			
Pamir 1.6 Capalo	95,4	104	4,0	AB	67	18		49,2	B			
GDT 5 %			5,0					1,2				
s %			2,3					1,1				
Cubus 2.1 Kontrolle	84,1	100	-	A	-			39,9	A			
Cubus 2.2 Capalo; Acanto + Prosaro	103,2	123	19,1	B	127	272		46,6	BC			
Cubus 2.3 Capalo; Input	100,7	120	16,6	B	122	224		45,3	B			
Cubus 2.4 Champion + Diamant; Osiris	103,4	123	19,3	B	138	265		46,5	BC			
Cubus 2.5 Champion + Diamant	102,9	122	18,8	B	72	320		47,7	C			
Cubus 2.6 Capalo	102,0	121	17,9	B	67	308		46,5	BC			
GDT 5 %			7,2					2,0				
s %			3,2					2,0				

4. Zusammenfassung

04.05.10 SIMCERC Behandlungsempfehlung für Sorte Cubus,
für Sorte Pamier keine Empfehlung

Befallsverlauf Sorte Pamier:

	% bef. Pflanz.	Sept. 4. Blatt	Sept. 3 obere	DTR 3 obere	MT 3 obere	BR 3 obere
28.04.2010	BBCH 31	5	0	0	70	5
04.05.2010	BBCH 32	5	0	0	25	0
17.05.2010	BBCH 33-37	3	0	0	8	3
25.05.2010	BBCH 39	0	0	0	0	0
03.06.2010	BBCH 45	10	5	0	0	0

Befallsverlauf Sorte Cubus:

	% bef. Pflanz.	Sept. 4. Blatt	Sept. 3 obere	DTR 3 obere	MT 3 obere	BR 3 obere
28.04.2010	BBCH 31	48	8	0	40	8
04.05.2010	BBCH 32	43	0	0	0	0
17.05.2010	BBCH 33-37	18	10	0	3	8
25.05.2010	BBCH 39	8	0	0	3	5
03.06.2010	BBCH 47	60	50	0	0	3

VG 2: Befall zur Behandlung am 03.06.10 im Pamier:
kein Befall

VG 2: Befall zur Behandlung am 03.06.10 im Cubus:
BBCH 47: 25 % Sep 4. Bl. + 5 % Sep 3 obere Blätter

Ährenbonitur am 06.07.10 zu BBCH 75 im Bestand:
an 4x 25 Ähren / Parzelle Vsgl.: 1.1, 1.4, 1.5, 2.2, 2.4, 2.5
nur bei 2.5 a - 1 bef. Ähre

Ährenbonitur zu BBCH75/77 am 08.07.10:

der BDG vom Mehltau war sehr gering, deshalb die Angabe in % bef. Pflanzen

	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6
Mehltau	8	3	0	0	3	0	0	10	15	0	13	3
Sep.nod.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fusarium	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3	0

Ernte am 12.08.10

es trat kein Lager auf

Versuchskennung		2010, RVF-15-TRZAW 10 , FB 12/10C (Ringversuch der Bundesländer)							28.04.2011				
1. Versuchsdaten		Krankheitsbek. Winterweizen, 2 Sorten							GEP	Ja			
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide							Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / VS Forchheim / Pockau / NSTE:V8											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Pamier / Cubus / Spaltanlage 2-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		24.09.2009 / 06.10.2009				Vorfrucht / Bodenbea.		Phacelia / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 33				N-min / N-Düngung		84 /145 kg N/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN		SPRITZEN		SPRITZEN							
Datum, Zeitpunkt		17.05.2010		11.06.2010		24.06.2010							
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32		49/49/49		65/65/65							
Temperatur, Wind		13°C / 4m/s W		25°C / 3m/s W		20°C / 1m/s NW							
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht		trocken, trocken		trocken, feucht							
1 Kontrolle													
2 Capalo		1,6 l/ha											
Acanto				0,6 l/ha									
Prosaro				0,8 l/ha									
3 Capalo		1,6 l/ha											
Input				1,25 l/ha									
4 Champion				0,9 l/ha									
Diamant				0,9 l/ha									
Osiris						3,0 l/ha							
5 Champion				0,9 l/ha									
Diamant				0,9 l/ha									
6 Capalo				2,0 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		SEPTTR	ERYSGT	SEPTTR	SEPTTR	ERYSGT	ERYSGT	NNNNN	NNNNN		PSDCHE	FUSACU	RHIZCE
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE				
Methode		F-2	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2		UT	UT	UT
Einheit		%	%	%	%	%	%	%	%		Befallswert	nach BOCKMANN	
Datum		7.6.10	7.6.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10		14.7.10	14.7.10	14.7.10
BBCH		39	39	69	69	69	69	69	69		75	75	75
Pamier													
11 Kontrolle		1,5	0	1,5	9,1	0	0,6	98,3	90,0		16,3	3,0	0,3
Pamier													
12 Capalo; Prosaro + Acanto		0,4	0	0,1	0,9	0	0	99,5	98,0		6,5	1,5	0
Pamier													
13 Capalo; Input				0	2,8	0	0	100,0	96,8				
Pamier													
Champion + Diamant;													
14 Osiris				0	4,0	0	0	100,0	96,0				
Pamier													
15 Champion + Diamant				0	3,0	0	0	100,0	96,8				
Pamier													
16 Capalo				1,5	4,8	0	0	98,3	94,8				
Cubus													
21 Kontrolle		2,0	0	2,0	30,0	0	0	97,8	69,8		19,8	4,5	0,8
Cubus													
22 Capalo; Prosaro + Acanto		0,8	0	0	4,9	0	0	100,0	94,8		6,5	4,8	0
Cubus													
23 Capalo; Input				0	3,9	0	0	100,0	92,0				
Cubus													
24 Champion + Diamant; Osiris				0,8	11,5	0	0	98,8	88,5				
Cubus													
25 Champion + Diamant				0,8	13,1	0	0	98,8	86,5				
Cubus													
26 Capalo				2,5	17,3	0	0	97,3	82,8				

3.2 Ertragsmerkmale

[illegible]

4. Zusammenfassung

Halmbruchbehandlungen lt.SIMCERC zu BBCH 32: Pamier - keine Behandlung erforderlich. Cubus - möglicherweise Behandlung erforderlich.

Vorherrschende Krankheit

Mitte bis Ende Juni wurde der Befall durch Septoria tritici gefördert. Alle Behandlungen erfolgten stadienorientiert.

Es erfolgte bei beiden Sorten keine Ährenbonitur, da kein Befall sichtbar war.

Versuchskennung		2010, RVF 15-TRZAW-10, FB12/10 D (Ringversuch der Bundesländer)										28.04.2011		
1. Versuchsdaten		Krankheitsbekämpfung Winterweizen, 2 Sorten										GEP	Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										Freiland		
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / DS Dresden / Salbitz / NSTE: Lö 3												
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Pamier /Spaltanlage 2-faktoriell												
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		22.9.2009 / 1.10.2009					Vorfrucht / Bodenbea.		Erbse, Mark- / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		Lehm / 86					N-min / N-Düngung		130 / 110 kgN/ha					
2. Versuchsglieder														
Anwendungsform		SPRITZEN		SPRITZEN		SPRITZEN		SPRITZEN						
Datum, Zeitpunkt		5.5.2010		17.5.2010		7.6.2010		11.6.2010						
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32		37/37/37		55/59/59		63/63/65						
Temperatur, Wind		13°C / 3		14°C / 0		22°C / 2		23°C / 2						
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht		trocken, feucht		trocken, feucht		trocken, trocken						
1 Kontrolle														
2 Capalo		1,6 l/ha												
Acanto						0,6 l/ha								
Prosaro						0,8 l/ha								
3 Capalo		1,6 l/ha												
Input						1,25 l/ha								
4 Champion				0,9 l/ha										
Diamant				0,9 l/ha										
Osiris								3,0 l/ha						
5 Champion				0,9 l/ha										
Diamant				0,9 l/ha										
6 Capalo				2,0 l/ha										
3.1 Boniturergebnisse														
Zielorganismus		ERYSGT	ERYSGT	ERYSGT	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CRT	PUC CRT	FUSACU	PSDCHE	RHIZCE	
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	Befallswert BOCKMANN			
Methode		F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	UT	UT	UT	
Einheit		%	%	%	%	%	%	%	%	%				
Datum		21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	21.6.10	29.6.10	29.6.10	29.6.10	
BBCH		73	73	73	73	73	73	73	73	73	75	75	75	
Pamier														
11 Kontrolle		0,0	0,1	0,0	4,1	4,2	6,9	0,0	0,3	0,1	0,75	30,25	0,0	
Pamier														
12 Capalo; Prosaro + Acanto			0,0	0,0		0,8	1,4		0,0	0,0	2,0	19,5	0,0	
Pamier														
13 Capalo; Input			0,0	0,0		0,8	1,9		0,0	0,0				
Pamier														
1 Champion + Diamant; Osiris			0,0	0,0		0,5	2,0		0,0	0,0				
Pamier														
14 Champion + Diamant			0,0	0,1		0,2	2,7		0,0	0,0				
Pamier														
15 Capalo			0,0	0,0		0,2	2,2		0,0	0,0				
Cubus														
21 Kontrolle		0,0	0,1	0,0	7,7	12,7	19,0	0,2	1,0	0,9	2,75	29,25	0,0	
Cubus														
22 Capalo; Prosaro + Acanto			0,0	0,0		2,7	6,9		0,0	0,0	2,25	20,25	0,0	
Cubus														
23 Capalo; Input			0,0	0,0		3,5	8,6		0,0	0,0				
Cubus														
24 Champion + Diamant; Osiris			0,0	0,0		1,5	8,4		0,0	0,0				
Cubus														
25 Champion + Diamant			0,0	0,0		2,1	11,1		0,0	0,0				
Cubus														
26 Capalo			0,0	0,0		1,2	8,3		0,0	0,0				
Zielorganismus		ERYSGT	LEPTNO	FUSACU	ERYSGT	ERYSGT	SEPTTR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CRT	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Methode		RA	RA	RA	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F-2	F	F-1	
Einheit		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Datum		1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	1.7.10	21.6.10	1.7.10	1.7.10	
BBCH		75	75	75	75	75	75	75	75	75	73	75	75	
Pamier														
11 Kontrolle		0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	18,8	2,4	1,7	71,5	76,5	60,8	
Pamier														
12 Capalo; Prosaro + Acanto					0,0	0,0	0,5	2,9	0,0	0,0	91,9	93,6	92,1	
Pamier														
13 Capalo; Input					0,0	0,0	0,3	2,3	0,1	0,0	89,9	93,9	91,8	
Pamier														
14 Champion + Diamant; Osiris					0,0	0,2	1,4	0,9	0,2	0,0	84,0	93,1	95,0	
Pamier														
15 Champion + Diamant					0,1	0,1	4,2	1,3	0,9	0,1	85,6	89,3	95,8	
Pamier														
16 Capalo					0,0	0,0	3,2	0,4	1,2	0,0	87,4	90,9	95,7	

Cubus 21 Kontrolle	0,5	0,0	0,0	0,0	0,3	8,0	36,9	5,3	3,1	37,6	59,3	27,5
Cubus 22 Capalo; Prosaro + Acanto				0,0	0,0	1,3	12,2	0,1	0,1	73,6	92,5	67,5
Cubus 23 Capalo; Input				0,0	0,0	0,9	7,6	0,6	0,6	65,5	93,1	75,5
Cubus 24 Champion + Diamant; Osiris				0,0	0,0	0,9	3,4	0,0	0,0	71,1	92,8	88,8
Cubus 25 Champion + Diamant				0,0	0,0	4,5	4,7	1,9	0,5	61,4	85,9	83,1
Cubus 26 Capalo				0,0	0,0	3,8	6,5	2,4	1,5	61,1	85,2	79,4

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Einheit Datum BBCH	ERTRAG PROD dt/ha 11.8.10 99	ERTREL PROD % 11.8.10 99	MEHR- ERTRAG dt/ha	TUKEY TEST	KOSTEN EUR/ha	ÖKO - NOMIE €/ha	TKG PROD g 11.8.10 99	HEKLIT PROD kg 11.8.10 99	RP PROD % 12.8.10 99	DON KG mg/kg 11.8.10 99	ZEA KG mg/kg 11.8.10 99	
Pamier 11 Kontrolle	91,6	100	-	A	-	-	44,5	13,7	14,6	0,05	0,01	
Pamier 12 Capalo; Prosaro + Acanto	99,8	109	8,2	B	127	45	47,9	14,9	15,1			
Pamier 13 Capalo; Input	101,1	110	9,5	B	122	76	46,5	15,1	15,4			
Pamier 14 Champion + Diamant; Osiris	99,2	108	7,5	B	138	20	47,9	14,8	15,4	0,05	0,01	
Pamier 15 Champion + Diamant	99,5	109	7,9	B	72	92	46,7	14,8	15,2	0,05	0,01	
Pamier 16 Capalo	97,8	107	6,2	B	67	62	46,6	14,5	15,4			
GDT 5 %			4,2									
s%			1,9									
Cubus 21 Kontrolle	87,0	100	-	A	-	-	39,5	12,9	12,9	0,16	0,01	
Cubus 22 Capalo; Prosaro + Acanto	104,4	120	17,4	B	127	237	45,8	15,6	13,7			
Cubus 23 Capalo; Input	109,1	125	22,1	B	122	339	44,5	16,2	13,5			
Cubus 24 Champion + Diamant; Osiris	105,5	121	18,6	B	138	250	44,8	15,8	13,3	0,05	0,01	
Cubus 25 Champion + Diamant	103,1	118	16,1	B	72	264	46,4	15,4	13,6	0,05	0,01	
Cubus 26 Capalo	103,1	118	16,1	B	67	269	45,3	15,3	13,3			
GDT 5 %			7,3									
s%			3,2									

4. Zusammenfassung

Behandlungsentscheidung 5.5.10 (BBCH 32) Bonitur in Unbehandelt: Sorte PAMIER 65% Befallshäufigkeit (BH) und Sorte CUBUS 82,5% BH mit Septoria tritici 3 obere Blätter - Bekämpfungsrichtwert (BRW) überschritten;
PAMIER 15% BH mit Mehltau 3 obere Blätter,
CUBUS 5% BH mit Mehltau
beide Sorten 0% BH mit Braunrost 3 obere Blätter;
PAMIER keine Halmbruchbekämpfung laut SIMCERC-Entscheidungsmodell
CUBUS Halmbruchbekämpfung laut SIMCERC-Entscheidungsmodell (>40% prognostizierter Starkbefall)

Behandlungsentscheidung 17.05.10 (BBCH 37) Bonitur in Unbehandelt: Sorte PAMIER 62,5% BH und
Sorte CUBUS 80% BH mit Septoria trit. 4 obere Blätter - BRW überschritten;
PAMIER 5% BH Mehltau mit , 0% BH mit Braunrost 3 obere Blätter,
CUBUS 10% BH mit Mehltau, 0% BH mit Braunrost 3 obere Blätter

11.06.10 Bonitur in Vgl. 2 bzw. 3: Sorte PAMIER (BBCH 63) 45% BH und
Sorte CUBUS (BBCH 65) 90% BH mit Septoria trit. 3 obere Blätter; - BRW überschritten;
PAMIER 20% BH mit Mehltau, 0% BH mit Braunrost 3 obere Blätter, CUBUS 0% BH mit Mehltau, 0% BH mit Braunrost 3 obere Blätter;

Behandlungsentscheidung 11.06.10 Bonitur in Vgl. 4: Sorte PAMIER (BBCH 63) 60% BH und
Sorte CUBUS (BBCH 65) 95% BH mit Septoria trit. 3 obere Blätter - BRW überschritten;
PAMIER 0% BH mit Mehltau 3 obere Blätter, CUBUS 0% BH mit Mehltau 3 obere Blätter;
in Unbehandelt 3 obere Blätter: PAMIER 25% BH mit Mehltau, 5% BH mit Braunrost, 60% BH mit Septoria trit.,
CUBUS 0% BH mit Mehltau, 65% BH mit Braunrost, 100% BH mit Septoria trit.

Ährenkrankheiten spielten keine Rolle.

Versuchskennung		2010, RVF-15-TRZAW 10S , FB 12/10S (Ringversuch der Bundesländer)						28.04.2011				
1. Versuchsdaten		Krankheitsbek. Winterweizen, 2 Sorten						GEP Ja				
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide						Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / VS Christgrün / Pöhl / NStE:V5										
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Pamier / Cubus/Spaltanlage 2-faktoriell										
Aussaat / Auflauf		05.10.2009 / 20.10.2009			Vorfrucht / Bodenbea.		Gerste, Sommer- / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35			N-min / N-Düngung		61 / 190 kg/ha					
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN								
Datum, Zeitpunkt	11.05.2010	25.05.2010	07.06.2010	16.06.2010								
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	37/37/37	45/45/45	63/63/63								
Temperatur, Wind	11°C / 2	16°C / 3,3	21°C / 3,8	16,2°C / 2,8								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	feucht, nass	trocken, feucht	trocken, trocken	trocken, trocken								
1 Kontrolle												
2 Capalo	1,6 l/ha											
Acanto			0,6 l/ha									
Prosaro			0,8 l/ha									
3 Capalo	1,6 l/ha											
Input			1,25 l/ha									
4 Champion		0,9 l/ha										
Diamant		0,9 l/ha										
Osiris				3,0 l/ha								
5 Champion		0,9 l/ha										
Diamant		0,9 l/ha										
6 Capalo		2,0 l/ha										
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	ERYSGT	ERYSGT	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	NNNN	NNNN		PSDCHE	FUSACU	RHIZCE
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE				
Methode	F-2	F-3	F-2	F-3	F-1	F-2	F-1	F-2		UT	UT	UT
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%		Befallswert nach BOCKMANN		
Datum	25.5.10	25.5.10	25.5.10	25.5.10	24.6.10	24.6.10	24.6.10	24.6.10		30.6.10	30.6.10	30.6.10
BBCH	37	37	37	37	69	69	69	69		75	75	75
Pamier												
11 Kontrolle	0,0	0,5	0,2	0,5	1,1	7,5	97,3	86,5		7,8	3,3	0,0
Pamier												
12 Capalo; Prosaro + Acanto					1,0	7,9	97,0	87,8		6,0	1,8	0,0
Pamier												
13 Capalo; Input					1,0	2,9	97,3	94,8				
Pamier												
14 Champion + Diamant; Osiris					0,6	3,6	97,3	91,3				
Pameir												
15 Champion + Diamant					0,3	3,6	98,5	93,8				
Pamier												
16 Capalo					0,4	6,2	98,8	91,0				
Cubus												
21 Kontrolle	0,5	1,0	2,5	5,0	2,5	28,0	95,3	62,5		15,2	9,6	0,5
Cubus												
22 Capalo; Prosaro + Acanto					1,1	8,5	97,0	87,3		10,0	4,8	0,5
Cubus												
23 Capalo; Input					1,7	6,8	96,8	89,8				
Cubus												
24 Champion + Diamant; Osiris					0,7	6,2	97,8	90,3				
Cubus												
25 Champion + Diamant					1,9	8,7	96,5	82,8				
Cubus												
26 Capalo					0,3	7,5	98,5	90,5				

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Einheit Datum		ERTRAG PROD dt/ha 20.8.09	ERTREL PROD % %	MEHRERTRAG dt/ha	TUKEY- TEST	KOSTEN €/ha	ÖKONOMIE €/ha		TKG PROD g 20.8.09	DON KG mg/kg	ZEÄ KG mg/kg
Pamir	11 Kontrolle	60,9	100	-	A	-	-		31,1	0,05	0,01
Pamir	12 Capalo; Prosaro + Acanto	66,0	108	5,0	A	127	-22		31,2		
Pamir	13 Capalo; Input	65,0	107	4,1	A	122	-36		31,8		
Pamir	14 Champion + Diamant; Osiris	60,5	99	-0,4	A	138	-147		31,3	0,05	0,01
Pamir	15 Champion + Diamant	66,0	108	5,1	A	72	34		31,9	0,05	0,01
Pamir	16 Capalo	61,4	101	0,5	A	67	-55		30,9		
GDT				6,1							
s %				4,2							
Cubus	21 Kontrolle	70,1	100	-	AB	-	-		31,3	0,08	0,01
Cubus	22 Capalo; Prosaro + Acanto	69,0	98	-1,1	AB	127	-151		31,0		
Cubus	23 Capalo; Input	65,6	94	-4,4	A	122	-215		31,8		
Cubus	24 Champion + Diamant; Osiris	65,5	93	-4,6	A	138	-234		30,9	0,05	0,01
Cubus	25 Champion + Diamant	76,2	112	8,3	C	72	102		32,3	0,05	0,01
Cubus	26 Capalo	78,4	109	6,1	BC	67	61		32,3		
GDT				7,1							
s %				4,4							

4. Zusammenfassung

Halmbruchbehandlung nach SIMCERC: Pamier - keine Behandlung erforderlich, Cubus - eine Behandlung kann erwogen werden
Vorherrschende Krankheit im Versuch war Septoria tritici. Der Mehltaubefall blieb infolge der Vorsommertrockenheit stecken.
Im BBCH 37 wurde bei der Sorte Cubus der Bekämpfungsrichtwert bei Septoria erreicht (18 % Befallshäufigkeit auf den 3. Blatt).
In der Sorte Pamier erfolgte die Bekämpfung stadienorientiert.
Es wurde keine Ährenbonitur durchgeführt, da kein sichtbarer Befall vorhanden war.

Versuchskennung		2010, RVF 08-TRZAW-10, FB16/10 (Ringversuch der Bundesländer)							28.04.2011			
1. Versuchsdaten		Ährenfusariosen							GEP Ja			
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide							Freiland			
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / DS Dresden / Salbitz / NSTE: Lö 3										
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Julius /Blockanlage 1-faktoriell										
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		21.10.2009 / 10.11.2009			Vorfrucht / Bodenbea.		Erbse, Mark- / Pflug					
Bodenart / Ackerzahl		Lehm / 86			N-min / N-Düngung		129 / 100kgN/ha					
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt	17.05.2010	07.06.2010	16.06.2010									
BBCH (von/Haupt/bis)	33/33/33	43/51/51	63/65/65									
Temperatur, Wind	14°C / 0	22°C / 2m/s SW	16°C / 2m/s NO									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht	trocken, feucht	trocken, trocken									
1 Kontrolle												
2 Capalo	2,0 l/ha											
3 Capalo	2,0 l/ha											
Prosaro			1,0 l/ha									
4 Capalo	2,0 l/ha											
Prüfmittel 1*			1,25 l/ha									
5 Capalo	2,0 l/ha											
Gladjo*			1,0 l/ha									
6 Capalo	2,0 l/ha											
Don-Q			1,1 l/ha									
7 Capalo	2,0 l/ha											
Prüfmittel 1*			1,25 l/ha									
Don-Q			1,1 l/ha									
8 Capalo	2,0 l/ha											
Osiris			3,0 l/ha									
9 Capalo	2,0 l/ha											
Prüfmittel 2*			2,0 l/ha									
10 Diamant		1,5 l/ha										
Osiris		1,5 l/ha										
Prosaro			1,0 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR			
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK			
Methode	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX			
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%			
Datum	5.5.10	5.5.10	5.5.10	17.5.10	17.5.10	17.5.10	11.6.10	11.6.10	11.6.10			
BBCH	31	31	31	33	33	33	60	60	60			
1 Kontrolle	100,0	0,0	100,0	65,0	2,5	42,5	70,0	28,1	25,0			
2 Capalo							0,0	0,0	0,0			
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	PUCCRT	PUCCRT	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN	PYRNTR	PUCCRT	SEPTTR	NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE
Methode	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F	F	F
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Datum	5.7.10	5.7.10	5.7.10	5.7.10	5.7.10	5.7.10	5.7.10	5.7.10	16.7.10	16.7.10	16.7.10	16.7.10
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77	85	85	85	85
1 Kontrolle	0,8	4,2	4,7	2,7	1,8	7,5	82,9	71,0	2,0	19,8	4,2	18,0
2 Capalo	0,1	0,2	1,7	0,7	0,8	3,0	92,2	89,3	3,1	12,1	2,4	27,5
3 Capalo; Prosaro	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	95,1	92,4	2,0	0,1	0,3	47,1
4 Capalo; Prüfmittel 1*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	94,7	93,4	1,5	0,0	0,1	50,1
5 Capalo; Gladjo*	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	1,3	94,3	91,6	1,9	0,1	0,7	46,8
6 Capalo; Don-Q	0,1	0,4	1,6	0,3	0,6	1,6	94,1	93,0	4,5	7,4	0,9	34,0
7 Capalo; Prüfmittel 1* + Don-Q	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	1,3	94,3	92,8	1,7	0,0	0,2	47,0
8 Capalo; Osiris	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	1,2	94,7	92,4	3,4	0,0	0,3	50,4
9 Capalo; Prüfmittel 2*	0,1	0,1	0,4	0,2	0,6	0,8	94,3	93,7	5,8	1,3	1,2	45,1
10 Diamant + Osiris; Prosaro	0,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,6	95,1	92,2	0,6	0,0	0,0	49,9

3.2 Ertragsmerkmale

[illegible]

4. Zusammenfassung

SIMCERC: Wetterstation Salbitz
25-40%

* Präparate keine Zulassung in 2010 (bzw. für diese Indikation)

Ährenfusariosen spielten in Sachsen in 2010 keine Rolle.

Versuchskennung		2010, RVF 06-TRZAW-10, FB23/10C (Ringversuch der Bundesländer)					01.04.11					
1. Versuchsdaten		Vergleich neue Mittel und Bekämpfung von Septoria tritici - Resistenzmanagement					GEP	Ja				
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LFULG DS Chemnitz/ Chemnitz / Chemnitz-Euba/ NStE: V5										
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Meunier /Blockanlage 1-faktoriell										
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		10.09.2009 / 24.09.2009			Vorfrucht / Bodenbea.		Raps, Winter- / Egge, schwer					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 42			N-min / N-Düngung		- / 208 kg N/ ha					
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform	SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt	07.05.2010/XBE											
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32											
Temperatur, Wind	13°C / 2											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte												
1 Kontrolle												
2 Champion	0,9 l/ha											
Diamant	0,9 l/ha											
3 Opus Top	1,5 l/ha											
4 Aviator Xpro*	0,75 l/ha											
Fandango	0,75 l/ha											
5 Credo	1,5 l/ha											
Flamenco FS	1,5 l/ha											
6 Adexar*	2,0 l/ha											
7 AMISTAR Opti	1,5 l/ha											
Orius Top*	1,5 l/ha											
8 Flamenco FS	1,8 l/ha											
9 Orius Top*	2,0 l/ha											
10 Prüfmittel*	3,0 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	PUCCRT	PUCCRT	NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE
Methode	F-5	F-4	F-3	F-4	F-2	F-4	F-3	F-4	F-2	F-2	F	F
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%
Datum	3.5.10	3.5.10	26.5.10	26.5.10	8.6.10	3.5.10	26.5.10	26.5.10	8.6.10	8.6.10	7.7.10	7.7.10
BBCH	32	32	39	39	59	32	39	39	59	59	75	75
1 Kontrolle	7,1	0,0	2,4	28,7	1,5	0,5	0,1	0,0	1,0	0,1	32,9	36
2 Champion + Diamant			3,1	17,8	0,4		0,0	0,0	0,6	0,0	1,5	92
3 Opus Top			2,3	19,4	0,9		0,1	0,0	0,1	0,0	2,1	86
4 Aviator Xpro* + Fandango			1,4	8,2	0,2		0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	92
5 Credo + Flamenco FS			2,4	29,1	0,7		0,0	0,0	0,5	0,0	1,4	89
6 Adexar*			0,5	7,6	0,1		0,0	0,0	0,2	0,0	1,3	95
7 Orius Top* + AMISTAR Opti			1,5	13,0	0,6		0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	90
8 Flamenco FS			1,0	12,0	0,3		0,1	0,0	0,3	0,0	1,3	95
9 Orius Top*			1,5	17,6	0,6		0,0	0,0	0,1	0,0	1,1	82
10 Prüfmittel*			1,6	22,2	0,2		0,1	0,0	0,1	0,0	1,4	93

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	LAGER	ERTRAG	ERTREL	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO-	TKG	TUKEY			
Objekt	PX	PROD	PROD	ERTRAG	TEST		NOMIE	PROD	TEST			
Einheit		dt/ha	%	dt/ ha		€/ ha		g				
Datum	12.8.10	12.8.10	12.8.10	12.8.10				12.8.10				
BBCH	99	99	99	99				99				
1 Kontrolle	0,0	71,3	100	-	A	-	-	33,9	A			
2 Champion + Diamant	0,0	79,1	111	7,8	B	133	30	37,4	B			
3 Opus Top	0,0	77,0	108	5,7	B	124	-5	37,7	B			
4 Aviator Xpro* + Fandango	0,0	81,2	114	9,9	B	k.A.	k.A.	38,4	B			
5 Credo + Flamenco FS	0,0	81,3	114	10,0	B	131	78	38,3	B			
6 Adexar*	0,0	79,3	111	8,0	**	k.A.	k.A.	38,5	B			
7 Orius Top *+ AMISTAR Opti	0,0	80,1	112	8,8	B	k.A.	k.A.	37,4	B			
8 Flamenco FS	0,0	78,0	110	6,7	B	105	35	37,3	B			
9 Orius Top*	0,0	78,3	110	7,0	B	k.A.	k.A.	36,8	B			
10 Prüfmittel*	0,0	79,5	112	8,2	B	k.A.	k.A.	37,0	B			
GDT 5%					5,2	GDT 5%		2,7				
s%					2,8	s%		2,9				
** = Tukey-Test ohne VG 6												

4. Zusammenfassung

- * Aviator Xpro -Zulassung ab 3.9.2010
- Adexar - keine Zulassung
- Orius Top - keine Zulassung
- Prüfmittel - keine Zulassung

3.5. - 4.6.10 BBCH 32 -51

In diesem Zeitraum lagen 10 Infektionsperioden für Septoria tritici (Angaben laut Septoria Timer).

3.5.10 BBCH 32

Der BRW für Septoria tritici war mit einem Befall von 35 % BH auf dem 4. Blatt (F-5) im BBCH 32 überschritten.

5.5.10 BBCH 32

HalmbruchberechnungSIMCERC im ISIP : Behandlung kann empfohlen werden; 25 -40 % prognostisch stark befallene Halme.

Tatsächlicher Befallswert lt. Bonitur im BBCH 75 in Unbehandelt: 22 % stark befallene Halme.

8.6.10 BBCH 59

BRW für Septoria überschritten, deshalb mit Stratego 1,0 die VG 2 - 10 behandelt.

16.6.10 BBCH 61-65

fungizide Begleitmaßnahme VG 1 - 10 mit Don- Q 1,1 kg/ ha

15.7.10 BBCH 75

Ergebnis der Bonitur auf Fußkrankheiten:

Versuchsglied	Halmbruch -	% starkbef. Halme	Halmbruch - BW Bockmann
UK		22,1	25,8
Champion+Diamant		4,0	8,8
Opus Top		10,0	15,0
Aviator Xpro*+Fandango		1,0	7,5
Credo+Flamenco FS		2,0	8,5
Adexar*		4,0	13,3
Orius Top+Amistar Opti		5,0	13,8
Flamenco FS		5,6	13,6
Orius Top*		5,0	15,5
Prüfmittel		14,0	15,3

Berechnung Kosten und Ökonomie erfolgte einschließlich der Behandlung mit Stratego 1,0 l/ ha in den Versuchsgliedern 2 - 10.

Versuchskennung		2010, RVF 06-TRZAW-10, FB23/10 D (Ringversuch der Bundesländer)						01.04.2011					
1. Versuchsdaten		Vergleich neue Mittel und Bekämpfung von Septoria tritici - Resistenzmanagement								GEP	Ja		
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide								Freiland			
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / DS Dresden / Pohrsdorf / NSTE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Akteur /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		24.09.2009 / 04.10.2009				Vorfrucht / Bodenbea.		Raps, Winter- / Grubber					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm				N-min / N-Düngung		-/ 187 kgN/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		05.05.2010/XBE											
BBCH (von/Haupt/bis)		31/31/32											
Temperatur, Wind		10°C / 1											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht											
1 Kontrolle													
2 Champion		0,9 l/ha											
Diamant		0,9 l/ha											
3 Opus Top		1,5 l/ha											
4 Aviator XPro*		0,75 l/ha											
5 Credo		1,5 l/ha											
Flamenco FS		1,5 l/ha											
6 Adexar*		2 l/ha											
7 AMISTAR Opti		1,5 l/ha											
Orius Top*		1,5 l/ha											
8 Flamenco FS		1,8 l/ha											
9 Orius Top*		2 l/ha											
10 Prüfmittel *		3 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		ERYSGT	PUC CRT	SEPTTR	ERYSGT	PUC CRT	SEPTTR	ERYSGT	PUC CRT	SEPTTR			
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK			
Methode		PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX			
Einheit		%	%	%	%	%	%	%	%	%			
Datum		5.5.10	5.5.10	5.5.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10	15.6.10	15.6.10	15.6.10			
BBCH		31	31	31	45	45	45	61	61	61			
1 Kontrolle		8	0	100	60	40	50	90	53	98			
Zielorganismus		ERYSGT	ERYSGT	PUC CRT	PUC CRT	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN				
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE				
Methode		F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3				
Einheit		S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%				
Datum		8.6.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10	8.6.10				
BBCH		45	45	45	45	45	45	45	45				
1 Kontrolle		1,2	2,1	0,1	0,0	3,2	8,1	84,5	53,0				
2 Champion + Diamant		1,3	1,9	0,0	0,0	1,0	3,4	93,1	63,9				
3 Opus Top		0,6	0,8	0,0	0,0	1,9	4,4	91,3	63,5				
4 Aviator Xpro*		0,7	1,0	0,0	0,0	0,2	1,1	96,1	76,0				
5 Credo + Flamenco FS		0,5	1,0	0,0	0,0	0,2	1,5	96,2	81,2				
6 Adexar*		0,5	0,8	0,0	0,0	0,4	1,6	96,7	75,6				
7 Orius Top* + AMISTAR Opti		0,4	1,0	0,0	0,0	0,3	1,8	95,8	78,4				
8 Flamenco FS		0,8	1,0	0,0	0,1	0,8	2,3	94,1	67,1				
9 Orius Top*		0,4	0,4	0,0	0,0	0,9	2,5	94,6	72,0				
10 Prüfmittel *		0,4	0,7	0,0	0,0	0,6	1,3	96,2	78,4				

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	PUCCRT	PUCCRT	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN						
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE						
Methode	F	F-1	F	F-1	F	F-1						
Einheit	S%	S%	S%	S%	S%	S%						
Datum	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10	7.7.10						
BBCH	75	75	75	75	75	75						
1 Kontrolle	7,4	5,1	12,1	31,5	71,9	35,0						
2 Champion + Diamant	0,7	0,4	5,4	25,3	88,6	48,5						
3 Opus Top	0,7	0,4	5,4	20,6	90,1	53,1						
4 Aviator Xpro*	0,7	0,5	5,2	18,6	90,1	63,4						
5 Credo + Flamenco FS	0,7	0,4	4,4	14,8	91,4	65,7						
6 Adexar*	0,7	0,4	4,3	18,7	91,1	57,3						
7 Orius Top* + AMISTAR Opti	0,7	0,3	3,8	14,5	92,0	69,2						
8 Flamenco FS	0,8	0,4	4,4	16,8	91,0	61,0						
9 Orius Top*	0,7	0,3	5,4	22,4	89,9	48,1						
10 Prüfmittel *	0,7	0,7	4,8	19,5	90,3	59,1						

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTREL	MEHR-	TUKEY	KOSTEN	ÖKO -	TKG	TUKEY				
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST		NOMIE	PROD	TEST				
Einheit	dt/ha	%	dt/ha		EUR/ha	€/ha	g					
Datum	11.8.10	11.8.10					11.8.10					
BBCH	99	99					99					
1 Kontrolle	70,9	100	-	A	-	-	40,2	A				
2 Champion + Diamant	82,6	117	11,7	B	133	121	42,7	AB				
3 Opus Top	81,7	115	10,8	B	124	110	43,2	B				
4 Aviator Xpro*	85,0	120	14,1	B	k.A.	k.A.	43,7	B				
5 Credo + Flamenco FS	87,4	123	16,5	B	131	227	44,0	B				
6 Adexar*	81,9	115	10,9	B	k.A.	k.A.	44,0	B				
7 Orius Top* + AMISTAR Opti	84,2	119	13,3	B	k.A.	k.A.	44,0	B				
8 Flamenco FS	82,4	116	11,5	B	105	144	42,5	AB				
9 Orius Top*	80,8	114	9,9	B	k.A.	k.A.	42,7	AB				
10 Prüfmittel *	84,7	120	13,8	B	k.A.	k.A.	44,2	B				

GDT 5 % 7,5 GDT 5 % 2,8
s% 3,7 s% 2,7

4. Zusammenfassung

- * Aviator Xpro -Zulassung ab 3.9.2010
- Adexar - keine Zulassung
- Orius Top - keine Zulassung
- Prüfmittel - keine Zulassung

Achtung: Im Versuchsglied 4 wurde nur Aviator Xpro* 1,5 l/ ha eingesetzt.

5.5.10. BBCH 31

Halmbruchberechnung SIMCERC im ISIP: Behandlung empfohlen;> 40 % prognostisch stark befallene Halme

9.6.10 BBCH 51

fungizide Begleitmaßnahme VG 2 - 10 mit Stratego 1,0 l/ ha

17.6.10 BBCH 65

fungizide Begleitmaßnahme VG 1 - 10 mit Don-Q 1,1 kg/ ha + Vegas 0,2 l/ ha

7.7.10 BBCH 75

Halmbruch Befallswert-Bockmann

VG 1	14,3	VG 6	9,0
VG 2	5,9	VG 7	5,8
VG 3	12,5	VG 8	7,3
VG 4	6,8	VG 9	4,8
VG 5	5,9	VG 10	4,0

Fusarium - und Rhizoctoniabefall gering

Berechnung Kosten und Ökonomie erfolgte einschließlich der Behandlung mit Stratego 1,0 l/ ha in den Versuchsgliedern 2-10

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Redaktion:

Abteilung 7 / Referat 74
Ansprechpartner: Andela Thate
Telefon: + 49 351 44083-24
Telefax: + 49 351 44083-25
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 74

Redaktionsschluss:

29.04.2011

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.